
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr.: 1

Ausschuss für Planung und Verkehr am 25.01.2005

Rohrmeisterei Schwerte

Beginn: 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Brigitte Cziehso
Dieter Drescher
Herbert Ziegenbein
Theodor Rieke
Klaus-Dieter Bröckling
Christina Zubrytzki
Christa Glodny
Wilhelm Jasperneite
Rotraud Niemann
Matthias Wastl
Anke Schneider
Detlef Knop
Simone Symma
Manuela Veit
Peter Dörner
Wolfgang Barrenbrügge

sachkundige Bürger

Dirk Kolar

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Marc Elsbeck

Tagesordnung

Öffentlicher Teil :

Punkt: 1

Bestellung eines/r Schriftführers/in und seines/ihres Stellvertreters/in für den Ausschuss für Planung und Verkehr

Punkt: 2

Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Punkt: 3

Stadt-Umland-Wanderung im Ruhrgebiet, Schwerpunkt Kreis Unna (Herr Prof. Dr. rer. nat. Hans H. Blotevogel, Universität Dortmund)

Punkt: 4

010-1/05
Ruhrpilot – Abschluss des Kooperationsvertrages

Punkt: 5

009/05
Produktorientierter Haushalt 2005 – Haushaltsansätze der Produktgruppe 11
„Planungskoordination“

Punkt: 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt: 7

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt: 1

Bestellung eines/r Schriftführers/in und seines/ihres Stellvertreters/in für den Ausschuss für Planung und Verkehr

Beschluss:

Herr Bergmann wird zum Schriftführer, Frau Schuon und Frau Klemp zu stellvertretenden Schriftführerinnen für den Ausschuss für Planung und Verkehr bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt: 2

Verpflichtung der sachkundigen Bürger

Erörterung:

Frau Cziehso bittet die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger des Ausschusses für Planung und Verkehr sich von ihren Plätzen zu erheben. Sie führt diese sodann in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Verlesen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Punkt: 3

Stadt-Umland-Wanderung im Ruhrgebiet, Schwerpunkt Kreis Unna (Herr Prof. Dr. rer. nat. Hans H. Blotevogel, Universität Dortmund)

Herr Prof. Dr. Rer. nat. Hans H. Blotevogel von der Universität Dortmund berichtet über die Stadt-Umland-Wanderung im Ruhrgebiet mit dem Schwerpunkt Kreis Unna und geht sodann auf Fragestellungen der Ausschussmitglieder ein. Die Ausführungen sind den der Sitzungsvorlage als Anlage 1) beigefügten Folien zu entnehmen.

Punkt: 4

010-1/05 Ruhrpilot – Abschluss des Kooperationsvertrages

Erörterung:

Herr Hense berichtet über das Projekt Ruhrpilot und die erforderlichen Vertragsstrukturen. Er geht sodann auf Fragestellungen der Ausschussmitglieder ein.

Die Mitglieder des Ausschusses bringen den Wunsch zum Ausdruck, im Kreis Unna bis zur Fußballweltmeisterschaft 2006 zumindest die Straßen in den Ruhrpiloten einzubeziehen, die für die Fußball WM relevant sind.

Herr Hense sichert eine entsprechende Prüfung zu.

Da es noch Abstimmungsbedarf in den Fraktionen gibt, erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Punkt: 5

009/05
Produktorientierter Haushalt 2005 – Haushaltsansätze der Produktgruppe 11
„Planungskoordination“

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr nimmt die Haushaltsansätze der Produktgruppe „Planungskoordination“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, den Ansätzen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt: 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

6.1 Vergaben

Erörterung:

Herr Dr. Schiebold weist darauf hin, dass in der Phase der Konstituierung des Kreistages und seiner Ausschüsse ein Auftrag zur technischen Voruntersuchung der Regionalstadtbahn Dortmund-Lünen-Bergkamen-Lünen-Werne-Hamm an die Dortmunder Stadtwerke vergeben worden sei. Weiterhin sei die Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes an den RVR vergeben worden.

6.2 Konferenz zur Ziel2-Förderung

Erörterung:

Herr Dr. Schiebold weist darauf hin, dass in der vergangenen Woche eine Konferenz zur Ziel 2-Förderung stattgefunden habe. Aus Sicht der Verwaltung sei dort deutlich geworden, dass es mit einer entsprechenden Förderung auch nach dem Jahr 2006 weitergehen werde. Allerdings stünden die Rahmenbedingungen noch nicht fest.

6.3 Rahmenbetriebsplan Bergwerk-Ost

Erörterung:

Herr Dr. Schiebold weist darauf hin, dass der Kreis Unna bis zum 31.01.2005 eine Stellungnahme zum Rahmenbetriebsplan Bergwerk-Ost abgeben müsse. Die zentralen Auswirkungen bezögen sich auf Umweltaspekte. Insofern solle von den Vertretern des Bergbaus im Natur- und Umweltausschuss dazu vorgetragen werden.

6.4 Übernahme der ÖPNV-Verkehre in Schwerte durch die VKU

Erörterung:

Frau Niemann weist darauf hin, dass es im Rahmen der Übernahme der ÖPNV-Verkehre in Schwerte durch die VKU erhebliche Probleme gebe. So fühlten sich die Bürgerinnen und Bürger "Auf der Heide" vom öffentlichen Personennahverkehr abgeschnitten. Die Schulkinder, der Gesamtschule müssten nunmehr zum Schwerter Bahnhof fahren und dort umsteigen, um ihre Schule zu erreichen. Der Schulweg würde für diese Schüler nunmehr eine Stunde dauern. Außerdem seien die Busse immer wieder überfüllt, so dass die Schulkinder nicht mitgenommen werden könnten. Die Eltern und Großeltern hätten sich daher so organisiert, dass immer einer zur Verfügung stehe, um die Kinder abzuholen. Ferner sollen sich die Haltestellen zum Bürenbruch geändert haben, so dass die Kinder nunmehr in einer gefährlichen Kurve aussteigen müssten. Im übrigen kämen die Kinder vom Bürenbruch zu spät an der Schule an. 15 Schulkinder seien gestern nicht mitgenommen worden. Auch sei die Beschilderung an den VKU Bussen nicht optimal und nicht immer würden Niederflurbusse eingesetzt.

Frau Cziehso weist darauf hin, dass man sich mit der Übernahme der Verkehre in Schwerte durch die VKU viele positive Effekte versprochen habe. Einer der Hauptgründe sei gewesen, dass man mit einem eigenen Verkehrsunternehmen in anderer Weise Einfluss nehmen könne. Außerdem zeigten die Erfahrungen, dass man auftretende Probleme mit der VKU sehr schnell lösen könne.

Frau Zubrytzki weist darauf hin, dass sich die SPD-Fraktion der Stadt Schwerte in der vergangenen Woche sehr ausführlich mit der Thematik befasst habe. Dazu seien die Verantwortlichen der VKU und des Kreises Unna eingeladen gewesen. Dabei sei eine Liste mit Kritikpunkten abgearbeitet worden, die auch Frau Niemann teilweise angeführt habe. Teile davon seien bereits gelöst. Außerdem müsse man berücksichtigen, dass dies der Verkehre erst vor 15 Tagen erfolgt sei. Es sei sicherlich nachvollziehbar, dass eine solche Übernahme nicht vom ersten Tag an reibungslos verlaufen könne. Die SPD-Fraktion in Schwerte sei in den Gesprächen positiv überrascht gewesen, dass die von der SPD-Fraktion gesammelten Kritikpunkte bereits zu 90 % erledigt gewesen seien. So habe die Stadt Schwerte in einem Teilbereich, der auch von Frau Niemann angeführt

worden sei, finanzielle Mittel aufgewendet, um eine Lösung zu finden. Außerdem sei es kurzfristig zu Veränderungen von Schulanfangszeiten gekommen. Ein weiteres Problem sei der Engpass Ruhrbrücke, wo es auch für die Busse derzeit sehr schwierig sei durchzukommen. Hier gebe es eine entsprechende Anfrage an die Stadt Schwerte, die geprüft werde. Es sei in der Gesprächsrunde in der vergangenen Woche vereinbart worden, dass es nach den Osterferien und dann nochmals vor dem Schuljahresbeginn 2005/2006 zu Gesprächen kommen werde.

Frau Cziehso führt aus, dass die von Frau Niemann genannten Kritikpunkte von der Verwaltung nochmals geprüft werden sollten. Darüber hinaus schlage sie, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr ein Erfahrungsbericht gegeben werde. Darüber hinaus müsse man sich im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes mit der Angebotsstruktur in der Stadt Schwerte befassen.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt: 7

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen